

# Die Jugend zeigt sich an der Chilbi

**RÜSCHLIKON** Seit 90 Jahren werden im Kanton Zürich Kinder und Jugendliche gefördert. Zur Feier dieses Jubiläums macht die Ausstellung «Kinder- und Jugendförderung wirkt!» deren Geschichte an der Chilbi sichtbar.

Die Phase zwischen Kind und Erwachsenen sein, die Jugend, kam als Begriff erst im Laufe der Industrialisierung auf. Vorher machte sich kaum jemand Gedanken über die speziellen Bedürfnisse der Adoleszenten – wahrscheinlich waren Eltern und Kinder nach anstrengender Arbeit schlicht zu müde, sich darüber ernsthafte Gedanken zu machen.

Das änderte im Kanton Zürich spätestens 1925 mit der Gründung der Vereinigung Ferien und Freizeit für Jugendliche (VFF): Es entstand eine Organisation, die sich für das Recht auf Ferien von Lehrlingen und die Möglichkeit von Freizeitbeschäftigungen für Jugendliche einsetzte. Heute heisst die VFF Okaj Zürich und ist der kantonale Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit des Kantons Zürich und von diesem mit der kantonalen Jugendförderung beauftragt.

## 30 Minuten Geschichte

Was heisst nun aber Kinder- und Jugendförderung konkret? Ist es das für viele Ältere immer noch negativ konnotierte Jugendhaus? Ist es die Pfadi, der Fussballklub oder das Ferienlager? Fabian Büechi, seit zehn Jahren in der offenen Jugendarbeit der Gemeinde Rüschiikon tätig, sagt: «Das alles



Die Wanderausstellung zeigt die verschiedenen Facetten der Kinder- und Jugendförderung.

ist Kinder- und Jugendförderung. Nur ist den wenigsten bewusst, wie facettenreich und wirksam diese Angebote gerade durch ihre Vielfalt sind.» Eine Wanderausstellung von Okaj Zürich soll dies

nun ändern. Im Rahmen der Jubiläumskampagne «Kinder- und Jugendförderung wirkt!» macht sie noch bis im November halt in verschiedenen Zürcher Gemeinden. Dieses Wochenende ist der zum Ausstellungsraum umgebaute Ford Transit an der Chilbi Rüschiikon zu Gast. Rund eine halbe Stunde benötigt man gemäss Fabian Büechi, um die Geschichte der Zürcher Kinder- und Jugendförderung von den frühen Skikursen «für Minderbemittelte» der VFF über die Krawalle 1968 und 1980 bis zum heutigen, vielfältigen Angebot zu erleben. «Ziel der interaktiven Ausstellung und der ganzen Kampagne ist, dass für alle sichtbar wird, wie

viel Engagement, Kreativität und Vielseitigkeit in dieser Arbeit steckt, die vor allem ehrenamtlich geleistet wird», sagt Büechi.

Nebst der Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit zwölf lokalen Trägervereinen der Kampagne von «Kinder- und Jugendförderung wirkt!» – von der Pfadi über den Tennisklub bis zum Elternverein – ein Schätzwettbewerb veranstaltet.

## «Jugendliche sind aktiv»

«Viele der angefragten Vereine haben trotz viel Arbeit an der Chilbi zugesagt, auch bei uns mitzuhelfen», so Büechi. Dass die Jugend fauler und passiver werde, kann er nach zehn Jahren Ju-

gendarbeit in Rüschiikon nicht berichten: «Etwa zwei Drittel der Jugendlichen sind in Vereinen aktiv, und bei den Anlässen der Jugendarbeit stelle ich immer wieder grossen Enthusiasmus und starkes Engagement fest.»

Rüschiikon hat also durchaus ein Dorfleben. Und das zeigt sich nicht zuletzt an der Chilbi, für die nach wie vor Jahr für Jahr erstaunlich viele Heimweh-Rüeschliker in ihre alte Heimat zurückkehren. Patrick Aeschlimann

Weitere Informationen zu Ausstellung und Kampagne von Okaj Zürich online unter [www.kinder-und-jugendfoerderung-wirkt.ch](http://www.kinder-und-jugendfoerderung-wirkt.ch) und [www.juka.ch](http://www.juka.ch).

## CHILBI RÜSCHLIKON VOM 2. BIS 4. OKTOBER

**Öffnungszeiten:** Freitag, 18 bis 4 Uhr, Samstag, 15 bis 4 Uhr, Sonntag, 14 bis 22 Uhr (Fischli-beiz ab 11.30 Uhr). Besondere Attraktionen: Freitag, 18 bis 18.15 Uhr, Gratisfahrten; 20 Uhr, Liveband The Looney Tunes im Gemeindezelt. Samstag, 20 Uhr, Bastian Schmidmeister on Piano im Gemeindezelt; 22 Uhr,

Rüschiiker Hip-Hop-Allstars im Fondue- und Raclettestübli. Sonntag, 10 Uhr, ökumenischer Chilbi-Gottesdienst, anschliessend Apéro mit Steelband Pura Vida auf der Autoscooter-Bahn; 17 Uhr, Rangverkündigung Schätzwettbewerb «Kinder- und Jugendförderung wirkt!». aes

ANZEIGE

**Fragen zu den Wahlen?**  
Gratis Hotline: 0800 002 444

# SVP ist die einzige Partei...

... die garantiert, dass

- die Zuwanderung begrenzt wird
- die Missbräuche im Asylwesen beseitigt werden
- kriminelle Ausländer ausgeschafft werden
- ein Anschluss an die EU verhindert wird

Darum am 18. Oktober  
**SVP wählen.**

[www.svp.ch](http://www.svp.ch) SVP Schweiz, Postfach 8252, 3001 Bern, PC: 30-8828-5



# Eifrige Debatte über Gewerkschaftsthemen

**WIRTSCHAFT** Die Arbeitnehmervereinigung Bezirk Horgen lud ihre Mitglieder zur Veranstaltung nach Adliswil ins Haus Brugg ein.

Mitglieder verschiedener Gewerkschaften kamen am Montag ins Haus Brugg in Adliswil, um zu hören, was «Gewerkschaftsbosse» zu lokalen politischen Ereignissen meinen. Den Fragen stellten sich Julia Gerber Rüegg (SP), Leiterin Region Zürich-Ostschweiz von Syndicom, Katharina Prelicz-Huber (Grüne), Verbandspräsidentin VPOD, und Markus Bischoff (Alternative), Präsident Gewerkschaftsbund Kanton Zürich.

Diskussionsleiter Christian Besmer, Präsident der AV Bezirk Horgen, thematisierte zunächst die Sparbemühungen verschiedener Gemeinden, wie die Vereinigung in ihrem Pressebericht schreibt. Thalwil will Beiträge bei den Schulreisen abbauen und die Vorbereitungskurse für das Gymnasium streichen, Langnau will Beiträge an Klassenlager und an Vereine kürzen. Diese Beispiele würden aufzeigen, dass sich die Gemeinden bei der Budgetpla-

nung dem Diktat eines Steuerwettbewerbs unterwerfen mit der Folge eines eigentlichen «Sparwettbewerbes» zwischen den Departementen.

Katharina Prelicz-Huber glaubt nicht, dass tiefere Steuern gute Steuerzahler anziehen. Studien würden belegen, dass Fakto-

«Ich glaube nicht, dass tiefere Steuern gute Steuerzahler anziehen.»

Katharina Prelicz-Huber, Grüne

ren wie gut funktionierender Service public und attraktive Kulturangebote weit mehr zählen als der Steuerfuss. Gerber Rüegg führte aus, dass möglichst tiefe Steuerfüsse gerade das Gegenteil bewirken würden, weil die Gemeinden durch Leistungsabbau an Attraktivität verlieren.

## Kürzungen weitergeben

Natürlich war auch die Schliessung des Bahnreisezentrums in

## Anlässe

### WÄDENSWIL

## CVP kommt mit Spitzenkandidaten

Die CVP des Bezirks Horgen organisiert am kommenden Samstag, 3. Oktober, auf dem Gerbeplatz in Wädenswil einen Wahl-event. Zu den Bürgern sprechen ab 11 Uhr Nationalratskandidat Philipp Kutter, Kantonsrat und Stadtpräsident von Wädenswil, sowie die Ständeratskandidatin Barbara Schmid-Federer. Interessierte können zudem mit weiteren Kandidaten ins Gespräch kommen: Anwesend sind unter anderem Clemens Ruckstuhl, Kilchberg, Peter Theiler, Richterswil, Adrian Moser, Horgen, Kathy Riklin, Zürich. Die CVP bietet ein Rahmenprogramm ab 9.30 Uhr. Es treten die Steelband Horgen und die Tambouren Wädenswil auf. Mit dem Feuerwehr-Oldtimer Peterli können Rundfahrten unternommen werden. e

Samstag, 3. Oktober, Gerbeplatz Wädenswil, 10 bis 14 Uhr, Wahl-event der CVP Bezirk Horgen.

### RICHTERSWIL

## Offene Türen im Ortsmuseum

Feiern, das konnten die Richterswilerinnen und Richterswiler am kürzlich stattgefundenen Jubiläumfest der Gemeinde. Geblieben ist unter anderem die Ausstellung, welche das Ortsmuseum zu diesem Anlass gestaltete: «750 Jahre Richterswil, aber 5000 Jahre Siedlungsgeschichte». Am kommenden Sonntag begleiten kundige Vorstandsmitglieder die Gäste auf dieser Zeitreise durch die Geschichte oder führen sie auf Wunsch auch durch die Dauer-ausstellungsräume des Hauses zum Bären. Die Besucher erhalten im Museum die neuen Ortspläne mit den eingezeichneten Infotafeln an den historischen Objekten. e

Sonntag, 4. Oktober, 10.30 bis 12.30 Uhr, offene Türen und Apéro im Ortsmuseum Bären, Dorfbachstrasse 12, Richterswil.

### RICHTERSWIL

## Einblick in Bilder

Marianne Nievergelt lädt ab morgen Freitag, 2. Oktober, für einige Tage ein, ihre Bilder im Keller des Ortsmuseums Bären in Richterswil zu besichtigen. «Ansicht und Einblick» lautet der Titel ihrer Bilderausstellung. e

Vernissage am Freitag, 2. Oktober, 18.30 bis 21 Uhr, Haus zum Bären, Dorfbachstrasse 12, Richterswil. Weitere Öffnungszeiten: 3., 4., 10. und 11. Oktober, 11 bis 17 Uhr, sowie 9. Oktober, 16 bis 20 Uhr.

ANZEIGE

Sicherheit, Freiheit und Unabhängigkeit

Liste 1

**Patrick Walder**  
in den Nationalrat

Präsident SVP Dübendorf  
Gemeinderat Dübendorf  
Präsident Forum Flugplatz Dübendorf

2 x auf Ihre Liste

Hans-Ueli Vogt in den Ständerat.